

Mannheim: Gleiserneuerung Kaiserring – Wechsel der Bauabschnitte und Sperrung der Gleisüberfahrt Kunststraße

Nachdem auch die zweite Etappe der Gleiserneuerung Kaiserring-Friedrichsring in einem extrem knappen Zeitfenster erfolgreich abgeschlossen wurde, startet am Montag, 1. Juni 2026, der 3. Bauabschnitt. Die Baustelle wandert weiter auf den Kaiserring zwischen dem Gleisdreieck Wasserturm und der Haltestelle Kunsthalle.

Dieser Bauabschnitt umfasst auch eine unumgängliche Sperrung der Gleisüberfahrt von der Kunststraße in Richtung Wasserturm für wenige Tage. Die Fahrspur aus den Mannheimer Quadraten in Richtung Hauptbahnhof wird dabei grundsätzlich zugänglich bleiben. Aus manchen Richtungen müssen Teilnehmende des Individualverkehrs jedoch mit Einschränkungen rechnen.

Was war und was geplant ist

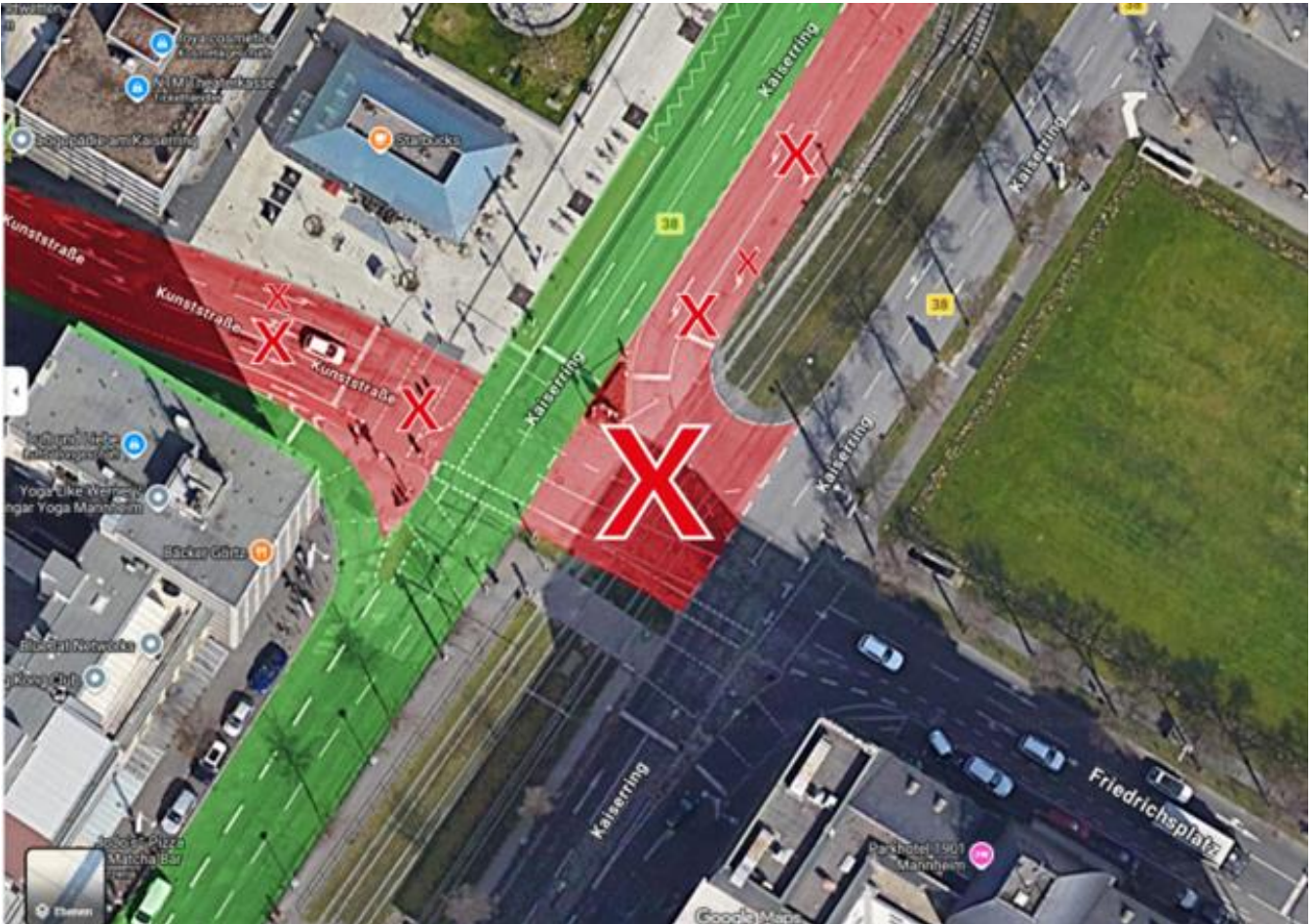
Seit Mitte Februar erneuert die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) die Stadtbahngleise am Mannheimer Friedrichsring. Gebaut wird in zwei Bauphasen mit jeweils mehreren Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wurde die Strecke zwischen den Haltestellen Nationaltheater und Rosengarten erneuert. Im zweiten Bauabschnitt waren die Gleise zwischen Rosengarten und Wasserturm dran. Die Gleiserneuerung ist zwingend erforderlich, um den ÖPNV in Mannheim weiter zuverlässig und leistungsfähig zu halten. Die Gleise sind nach rund 25 Jahren im Einsatz auf einem der vielbefahrensten Stadtbahnknoten in Mannheim an ihr Lebensende gekommen.

Die aufwändigen Arbeiten an diesem sehr komplexen Knoten laufen nach Plan: Die ersten beiden Bauabschnitte wurden trotz schwieriger Umstände und einem knappen Zeitplan planmäßig abgeschlossen. Seit 16. Mai wird die Haltestelle Rosengarten wieder bedient. Nun wandert die Baustelle weiter in Richtung Kunsthalle. Während des dritten Bauabschnitts ist auch die Erneuerung der Gleise an der Überfahrt in Höhe der Kunststraße an der Reihe.

Sperrung der Gleisüberfahrt in Höhe Kunststraße

Von Sonntagfrüh, 7. Juni, bis Freitagabend, 12. Juni 2026, wird deshalb die Gleisüberfahrt für den Individualverkehr als auch für Fußgänger gesperrt. Ein Abbiegen aus der Kunststraße ist in dieser Zeit nur in Richtung Hauptbahnhof möglich. Die Fahrt in Richtung Augustaanlage wird nur für diejenigen Fahrzeuge möglich sein, die aus Richtung Hauptbahnhof kommen, und daher die Gleise nicht queren müssen.

Wer aus Richtung Paradeplatz, Kapuzinerplanken oder Nationaltheater kommt, kann nicht geradeaus in Richtung Augustaanlage fahren bzw. nicht nach links in Richtung Nationaltheater abbiegen. Es wird



empfohlen, die Baustelle weiträumig über den Parkring und Luisenring zu umfahren. Allerdings sollte auf dem Ring mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Autofahrende, die nicht in die Kunststraße zwischen den N- und O-Quadraten fahren müssen, sollten schon an der Kurpfalzstraße rechts, in Richtung Schloss, abbiegen, um längere Rückstaus und Verkehrsaufkommen in der Kunststraße zu vermeiden.

Die Linienwege der Stadtbahnen und Busse werden umgeleitet. Die Haltestelle Kunsthalle wird vorübergehend aufgehoben und die Strecke zwischen Hauptbahnhof bzw. Tattersall und Wasserturm bzw. Rosengarten wird gesperrt. Die Mannheimer Innenstadt bleibt jedoch stets gut erreichbar.

Keine Einschränkungen im Sommer und Abschluss der Maßnahme

Ab dem 4. Juli werden die Bauarbeiten am Ring bis voraussichtlich 13. September pausiert. Durch die Pause werden Baumaßnahmen an anderen Stellen im Gleisnetz ermöglicht – beispielsweise im Bereich Luzenberg und im linksrheinischen Verkehrsgebiet. Verkehrliche Einschränkungen durch die Baumaßnahme am Kaiser- und am Friedrichsring werden in dieser Zeit für Fahrgäste und für Teilnehmende des Individualverkehrs aufgehoben.

Voraussichtlich am 14. September gehen die Baumaßnahmen am Kaiserring im Bereich zwischen Kunsthalle und Tattersall weiter. Über betriebliche Änderungen und weitere verkehrliche Einschränkungen wird rechtzeitig informiert. Der Abschluss der gesamten Gleiserneuerung ist für den 6. November geplant.

Die Baumaßnahme und die notwendigen Umleitungen werden eng mit der Stadt Mannheim, der Polizei sowie mit den Gewerbetreibenden der Mannheimer Innenstadt abgestimmt. Ziel ist es, die Erreichbarkeit der Innenstadt und der Geschäfte während der Baumaßnahmen sicherzustellen und die Einschränkungen so

gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig können Rückstaus auf dem Friedrichs- und dem Kaiserring nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen sind unter www.rnv-online.de/ring26 zu finden. Alle Informationen über Umleitungswege und Verbindungsauskünfte gibt es außerdem in der [rnv-Start.Info-App](#).

Mannheim, Donnerstag, 21. Mai 2026